

Wahlparty hier!

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 14:35

Vielleicht habt ihr Lust, ab Hochrechnung oder jetzt oder später oder mal zwischendurch hier eine virtuelle Wahlparty zu veranstalten.

Ich sitze bzw stehe dann immer fiebernd vor dem TV (in meinem Fall vor dem Laptop) und zappe zwischen ARD und ZDF hin und her und kann erst so gegen 20 Uhr wieder ausschalten.

Ich gehe jetzt gleich zum Wählen, hier am Dorf ist das in der Freiwilligen Feuerwehr und man trifft immer jemanden. Dabei fühle ich mich immer ganz geehrt, beim Wählen, dieses selbstverständliche Recht, wählen gehen zu dürfen. Also, ich freu mich auf meine Kreutzerl und auf einen netten Austausch hier 😊 falls jemand Lust hat! 😊

Beitrag von „CDL“ vom 26. September 2021 14:39

Ich gehe gleich auch noch wählen. Habe lange überlegt Briefwahl zu machen, aber der Moment an der Wahlurne ist einfach etwas Besonderes, den ich gerne - dank Impfung und FFP2-Maske - auch mal wieder in Präsenz genießen werde. Muss mal schauen, wo an meinem Wohnort überhaupt das Wahllokal ist. Bei der Landtagswahl habe ich Briefwahl gemacht gehabt. An meinem früheren Wohnort war das immer ein netter kleiner Spaziergang mit dem Hund zum Wahllokal an Wahlsonntagen, weil das quasi ums Eck lag bei mir.

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 14:48

Ich bin heute früh am Wahllokal vorbeigegangen und nicht hinein.

Die hätten mich auch rausgeworfen, da ich schon lange Briefwahl gemacht habe. 😊

17:59 Uhr wird es auf jeden Fall spannend. Ich hoffe, dass meine ehemalige Partei die 5 % schafft (sie müssen schon in den Bundestag), auch wenn ich sie nicht gewählt habe und sie aus den gleichen Gründen verlassen habe. Sollten sie wieder vernünftig werden, wer weiß ...

Beitrag von „pepe“ vom 26. September 2021 14:55

Zitat von aleona

und kann erst so gegen 20 Uhr wieder ausschalten.

Ich glaube, das ist zu früh. Hochrechnungen sind dann ja da (meist schon gegen 18 Uhr), aber da es sicher knapp wird, könnte ein erstes "amtliches" Ergebnis auch später kommen.

Und "Party"? Party hat was mit feiern zu tun, ich glaube (noch) nicht dran, dass sich etwas Grundlegendes ändern wird. Allein das wäre ein Grund zu feiern. Und wenn die braunblauen Antidemokraten unter 5% wäre. Auch das ist sehr unwahrscheinlich.

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 15:02

Ich habe dieses mal auch Briefwahl gemacht,
aber irgendwie fehlt einem da das Wahl-Happening im Klassenraum.

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 15:03

Mein Anfrage ist jetzt ernst gemeint.

In der Wahlkabine ist das Fotografieren des eigenen, ausgefüllten Wahlzettels verboten. Wenn ich meinen Briefwahlzettel fotografiere und das Bild weitergebe, ist es dann auch verboten ?

Und wenn ja, wie wird die dann ungültige Stimme herausgefunden ?

Zitat von pepe

Und wenn die braunblauen Antidemokraten unter 5% wäre. Auch das ist sehr unwahrscheinlich.

Die schaffen mit großer Wahrscheinlichkeit 10 %. Allein in Sachsen und Thüringen werden sie hinreichend viele Direktmandate bekommen. In Südbadenburg evtl. auch.

Es ist nach der U18-Wahl nur ganz kurz erwähnt worden. In Thüringen und Sachsen erhielt bei der U18-Wahl die AfD die meisten Stimmen; nicht in den Großstädten aber insgesamt. D.h., es muss sich etwas ändern, in der Politik !

Ich bin aber nicht schuld, wirklich.

Beitrag von „pepe“ vom 26. September 2021 15:11

Zitat von Palim

Wahl-Happening im Klassenraum

Da ich dieses Jahr vom Erdgeschoss in die 2. Etage umziehen musste, bin ich "für ewig" vom Aus- und Umräumen der Klasse bei Wahlen befreit. Das war jedesmal ein ziemlicher Aufwand, weil "attraktive bewegliche Gegenstände" weggeschlossen werden mussten und für Montag in der Klasse nichts vorbereitet werden konnte. Im Gegenteil - die Tafel wurde stets von den Wahlhelfern benutzt und brauchte dann am Montagmorgen erstmal eine Grundreinigung...

Beitrag von „Djino“ vom 26. September 2021 15:13

Gibt es eigentlich viele, bei denen das Wahllokal in der eigenen Schule ist?

So manch ein Kollege hat das bei uns heute gleich mal genutzt, um noch mal schnell was für morgen vorzubereiten (in der dann doch irrgen Annahme, dass der Kopierer am Sonntag bestimmt frei ist.)

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 15:17

Mein Wahllokal ist in einer Grundschule (in die mein "Kleiner" ging). Vor der Stimmabgabe haben wir uns gern die von den Kleinen gemalten süßen Bilder angesehen. Dieses Jahr nun leider nicht. 😢

Wenn ich ganz ehrlich bin, ist es mir eigentlich egal ob nun Laschet oder Scholz. Ich mag beide nicht.

Annalena hat sich ja selbst abgeschossen.

Egal welche Koalition es wird, so hoffe ich möglichst bald. Am Tag der Vereidigung des neuen Kanzlers werde ich feiern.

Nach 16 Jahren Merkel ist alles besser.

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 15:17

Ich darf im eigenen Klassenraum wählen.

Der Aufwand des Aufräumens ist nervig, aber ok,
vor 14 Tagen hatten die Kinder die Tische schnell wieder richtig hingestellt.

Es ist sooooo schön, wenn sie "groß" sind!

Beitrag von „Djino“ vom 26. September 2021 15:18

Zitat von alpha

In der Wahlkabine ist das Fotografieren des eigenen, ausgefüllten Wahlzettels verboten. Wenn ich meinen Briefwahlzettel fotografiere und das Bild weitergebe, ist es dann auch verboten ?

Und wenn ja, wie wird die dann ungültige Stimme herausgefunden ?

Mein Bauchgefühl:

In der Wahlkabine kann die Erstellung eines "Wähl-fies" vielleicht schneller zu Missverständnissen führen. Das Handy wird mit mehr Abstand hochgehalten, wer weiß, ob man nur sich selbst oder auch noch die Nachbarkabine mit aufnimmt. Da ist das mit einer geheimen Wahl schnell vorbei.

Mache ich diese Aufnahme zu Hause, besteht die Gefahr weniger.

(Ich glaube kaum, dass jemand im Internet nach solchen Bildern sucht, die GPS-Daten ausliest, die ersichtliche Wahl notiert und vom Gesamtwahlergebnis abzieht. (Ob das noch eine Option für Trump wäre, der immer noch erneute Stimmabzählungen haben möchte?))

Beitrag von „DpB“ vom 26. September 2021 15:19

Zitat von alpha

Und wenn ja, wie wird die dann ungültige Stimme herausgefunden ?

Gar nicht. Dürfte das selbe sein wie bei Laschet heute (bei dem ich mich doch langsam frage, WAS der überhaupt kann): Eigentlich hätte einer einschreiten müssen und die Stimme ablehnen. Ist aber nicht passiert, also zählt sie.

In deinem Fall wäre das ablehnen allerdings auch schon praktisch unmöglich. Ich gehe also davon aus, dass in der Praxis schlicht und einfach gar nichts passiert.

Nachtrag, auch weil [Djino](#) zwischendrin geantwortet hat: nein, das Fotografieren und veröffentlichen des ausgefüllten Wahlzettels kann auch zu Hause nicht erlaubt sein. Dass die Wahl geheim ist, ist gesetzlich festgeschrieben.

Aber wie gesagt, praktisch passieren wird nichts, weil nicht nachverfolgbar.

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 15:23

Zitat von DpB

Gar nicht. Dürfte das selbe sein wie bei Laschet heute (bei dem ich mich doch langsam frage, WAS der überhaupt kann): Eigentlich hätte einer einschreiten müssen und die

Stimme ablehnen. Ist aber nicht passiert, also zählt sie.

Velleicht war Laschet Erstwähler und wusste es noch nicht besser.

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 15:36

Wenn die Wahl geheim ist, soll sie geheim bleiben.

Lässt man Selfies in Wahlkabinen zu, kann man entsprechend unter Druck gesetzt werden, eine bestimmte Partei zu wählen und dies mit einem Foto zu belegen.

Bei einer Briefwahl unterschreibt man, dass man selbst und frei gewählt hat, eine Beeinflussung ist natürlich dennoch möglich.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 15:38

Natürlich darfst du deinen Wahlschein der Briefwahl nicht photographieren. Aber wo kein Kläger, dort auch kein Richter. Du darfst auch nicht bei Rot über die Ampel gehen. Du selbst entscheidest, was du für vertretbar hältst. Ebenso mit Steuerhinterziehung (wenn dir keiner draufkommt), schlecht vorbereitetem Unterricht, zu viel Kalorien, Bücher aus der Bücherei nicht zurückgeben und als angeblich unauffindbar bezeichnen.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 15:39

Party, ja, heißt halt so, richtig feiern tu ich da jetzt nicht.

Beitrag von „silja“ vom 26. September 2021 15:41

Er ist einfach unfassbar dämlich.

Beitrag von „karuna“ vom 26. September 2021 16:08

Zitat von alpha

Wenn ich ganz ehrlich bin, ist es mir eigentlich egal ob nun Laschet oder Scholz. Ich mag beide nicht.

Annalena hat sich ja selbst abgeschossen.

Wieso nicht Olaf, Armin und Baerbock?

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 16:21

Zitat von karuna

Wieso nicht Olaf, Armin und Baerbock?

Weil alpha ein alter weißer Mann ist.

Beitrag von „Piksieben“ vom 26. September 2021 16:28

Es wurde allzuoft sehr unreflektiert zur Briefwahl aufgerufen. Das ging mir auf, als ich einen Leserbrief dazu las. Briefwahl sollte eigentlich die Ausnahme sein und ist eben nicht dasselbe wie die "überwachte" geheime Wahl in der Kabine. Ist ein bisschen wie das Testen auf Corona. Man behauptet, man habe sich getestet. Sicherer ist, das hat jemand anders gemacht.

In dem Fall: Sicherer wäre, jemand anders hat überwacht, ob meine Wahl wirklich geheim war oder ob ich von Familienangehörigen, irgendwelchen "Helfern" oder keine Ahnung von wem bequatscht wurde.

Ich habe mich heute gefragt, ob ich die Größe des Bundestags beeinflusse, wenn ich die Erststimme dem gebe, der vermutlich den Wahlkreis gewinnt. Ist ja potentiell ein Überhangsmandat. Wenn ich aber jemand Aussichtslosen wähle, ist die Stimme verschenkt. Oder? Ich glaube, das habe ich nicht ganz zu Ende gedacht und jetzt ist es zu spät.

Beitrag von „Piksieben“ vom 26. September 2021 16:29

Zitat von karuna

Wieso nicht Olaf, Armin und Baerbock?

Ja, tatsächlich eine entlarvende Namenswahl.

Beitrag von „Nitram“ vom 26. September 2021 16:48

Zitat von aleona

Natürlich darfst du deinen Wahlschein der Briefwahl nicht photographieren.

Quelle?

In der [Bundeswahlordnung](#) steht das "Fotoverbot" nur für die Wahlkabine.

Dieser [Beitrag einer Rechtsanwaltskanzlei](#) und dieser des [VFR Verlag für Rechtsjournalismus](#) sehen ein solches Verbot auch nicht.

Beitrag von „aleona“ vom 26. September 2021 17:00

Quelle: gesunder Menschenverstand.

Mögen Rechtsanwälte das auch anders sehen.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 17:01

PS:

<https://www.youtube.com/watch?v=hp9wm9msJjc>

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 17:07

Zitat von karuna

Wieso nicht Olaf, Armin und Baerbock?

Da du fragst, gebe ich dir auch eine Antwort:

Armin kann es vielleicht. Er ist mir von Anfang an allerdings unsympathisch. Es dürfte jeder kennen, das man jemanden nach dem ersten Sehen einordnet, evtl. auch falsch einordnet. Wenn er doch Kanzler wird, kann er mich gern eines Besseren belehren.

Nach 16 Jahren CDU hat sich diese Truppe aber die Opposition ehrlich verdient.

Olaf hat nach meiner Meinung als Hamburger 1. Bürgermeister versagt. Die extreme Wohnraumkrise in Hamburg hat er auch mit verursacht. Mein Kleiner arbeitet in Hamburg und hat trotz deutlich höherem Gehalt als ich auch nach 4 Jahren nichts gefunden und wohnt deshalb in SH. Dass Hamburg ein großes Problem bei der Bildung hat, ist auch nicht erst nach Scholz entstanden.

Warum soll Scholz es nun besser machen ? Dazu kommt noch, dass wir mit Scholz auch Esken und den Anderen (dessen Namen ich mir nicht merken kann) bekommen. Selbst bei den Linken oder Grünen würde Esken mit dummen Ideen auffallen und diese vielleicht durchsetzen. Und davor habe ich Angst.

Zur Annalena sage ich jetzt nur so viel, dass ich noch nie eine solche selbstverliebte, von naturwissenschaftlichem Wissen befreite, nervende Person erlebt habe. Wenn die Grünen Habeck als Kandidaten gewählt hätten, hätten sie tatsächlich eine Chance gehabt. Ich hätte ihn nicht gewählt, meine Frau hätte es schon. Ich hätte meine Frau trotzdem sehr lieb.

Dazu kommt noch, dass auf internationaler Bühne es mehr als einen Lachkrampf geben würde. Ich stelle mir nur vor: Baerbock trifft auf Putin, Erdogan, Orvad, Johnson ... Die ganze Welt hätte uns ausgelacht.

Bevor mir jemand Frauenfeindlichkeit vorwirft: Ein Staatschefin sind z.B. Sanna Marin (Finnland) oder Katrín Jakobsdóttir (Island, Links-Grüne!).

Und bevor du fragst, wen ich mir als Bundeskanzler vorstellen könnte, so habe ich schon in einem anderen Thread Sahra Wagenknecht genannt. Sie kann es nie werden, ist mir klar, aber sie ist hoch intelligent und weiß wovon sie redet. Die anderen Parteien haben nach meiner Meinung leider ein Problem mit ihrem Personal.

Und der Nachwuchs ist auch nicht besser. Ich denke z.B. nur an Kühnert.

Ialeona: Du hast recht. Und immer daran denken: "Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren" (3 Mose 19:32)

Ich zitiere die Bibel, unglaublich. 

Beitrag von „karuna“ vom 26. September 2021 17:09

Zitat von Piksieben

...

Ich habe mich heute gefragt, ob ich die Größe des Bundestags beeinflusse, wenn ich die Erststimme dem gebe, der vermutlich den Wahlkreis gewinnt. Ist ja potentiell ein Überhangsmandat. Wenn ich aber jemand Aussichtslosen wähle, ist die Stimme verschenkt. Oder?

Die Gedankengänge hatte ich auch.

Aber wenn wir ein Problem mit dem Wahlrecht haben, sehe ich mich nicht in der Pflicht rechnerisch-strategisch zu wählen. Dann muss eben das Wahlrecht diskutiert und ggf. geändert werden, das kann nicht den Wählenden aufgedrückt werden.

Zum Thema "verschenkte Stimme" habe ich das kürzlich gelesen, auch bedenkenswert:

<https://www.google.com/amp/s/www.pres...p/76876/5029137>

Beitrag von „karuna“ vom 26. September 2021 17:15

Apropos 'geheim wählen', Laschet hat's ja nicht geschafft, habt ihr das schon gesehen? 😞

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. September 2021 17:27

Alpha - ich glaube, es ging eher darum, dass du Herrn Laschet und Herrn Scholz mit Nachnamen und Frau Baerbock mit Vornamen angesprochen hast.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 17:44

Zitat von alpha

laleona: Du hast recht. Und immer daran denken: "Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren" (3 Mose 19:32)

Ich zitiere die Bibel, unglaublich. 

Marsi : Kannst deinen Smiley bei meiner Aussage ändern. Alpha sagt selbst, dass er ein alter weißer Mann ist.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 17:47

Piksieben und Karuna, ich hatte den gleichen Gedanken (und doch gesplittet).

Und ich halte den immer größer werdenden Bundestag für das kleinere Übel als Abschaffung der Erst- oder Zweistimme (Folgen siehe USA oder Großbritannien). Und ob noch größere Wahlkreise gut wären?

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 17:50

Nicht die Aussage, dass Alpha ein "alter weißer Mann" sei war verwirrend, jedoch der Kausalzusammenhang, den du in der Aussage aufstellst.

Beitrag von „DpB“ vom 26. September 2021 17:53

Zitat von Marsi

Nicht die Aussage, dass Alpha ein "alter weißer Mann" sei war verwirrend, jedoch der Kausalzusammenhang, den du in der Aussage aufstellst.

Männer beim Nachnamen nennen, Frauen in der gleichen Funktion/Position respektlos beim Vornamen entspricht dem Klischee des "alten weißen Mannes".

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 18:06

ui, laut der Prognose wird das ja megaspannend (also wenigstens für mich, ich bin treue SPD-Wählerin)(und sogar Mitglied).

Wann kommt eigentlich immer die erste Hochrechnung?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 26. September 2021 18:13

Zitat von DpB

Männer beim Nachnamen nennen, Frauen in der gleichen Funktion/Position respektlos beim Vornamen entspricht dem Klischee des "alten weißen Mannes".

Da wird wieder zu viel reininterpretiert. In den USA ist es sehr üblich, Leute mit Vornamen anzusprechen. Ich bleibe im Zweifelsfall beim Nachnamen (also "die Baerbock" statt "die Annalena"), wobei ich mich daran erinnere, dass das mal in meinem englischsprachigen Forum thematisiert wurde und es ein paar User als gekünstelt empfanden. Wieder ein Fall von

"damned if you [do](#), damned if you don't".

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2021 18:14

[laleona](#)

Hauptsache die Linke scheitert an der 5% Hürde. Dann gäbe es echt etwas zu feiern.

Beitrag von „DpB“ vom 26. September 2021 18:15

Habe ausnahmsweise mal auf den blauen "Beitrag anzeigen"-Kasten geklickt. Und da ist auch schon das absolute wandelnde Klischee hier im Forum und erklärt mir, dass alles ganz anders gemeint ist. Nicht GANZ unerwartet.

Beitrag von „CDL“ vom 26. September 2021 18:18

[Zitat von laleona](#)

(...)

Wann kommt eigentlich immer die erste Hochrechnung?

Unterschiedlich und dieses Jahr nicht ganz absehbar, weil es sein kann, dass beim Auszählen Lüftungspausen beachtet werden müssen je nach Räumlichkeit, man die vielen Briefwähler:innen mit berücksichtigen muss, deren Stimmen unter Umständen erst in den nächsten zwei bis drei Tagen eintrudeln werden, die aber auch durch die Öffnung der Umschläge etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, als die klassischen Faltzettel. Es gibt aber einige sehr kleine Wahlbezirke, bei denen es bereits im Laufe der nächsten zwei Stunden Ergebnisse geben wird. Bei der letzten BT-Wahl gab es erste Hochrechnungen ab 18:15 Uhr, das kann also sehr schnell starten erfahrungsgemäß.

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 18:23

Auf der Seite der Zeit kann man sich die Prognosen der ARD und des ZDF miteinander anzeigen lassen,

da muss man nicht umschalten und braucht keinen 2. Monitor.

Beitrag von „CDL“ vom 26. September 2021 18:24

Zitat von Lindbergh

Da wird wieder zu viel reininterpretiert. In den USA ist es sehr üblich, Leute mit Vornamen anzusprechen. Ich bleibe im Zweifelsfall beim Nachnamen (also "die Baerbock" statt "die Annalena"), wobei ich mich daran erinnere, dass das mal in meinem englischsprachigen Forum thematisiert wurde und es ein paar User als gekünstelt empfanden. Wieder ein Fall von "damned if you do, damned if you don't".

1. Wir sind nicht in den USA- alpha ebenfalls nicht, um dessen Beitrag es ging.
 2. Wayne juckt's, was in den USA üblich wäre?
 3. Lies dir nochmal in Ruhe durch, worum es eigentlich ging, damit deine Antwort etwas kohärenter wird in Bezug auf das, worum es ging. Hätte alpha sich konsequent und geschlechtsunabhängig dafür entschieden Vor- oder auch Nachnamen zu nennen, wäre die Debatte nicht aufgekommen, warum ausgerechnet die einzige Kandidatin mit dem Vornamen benannt wurde, die Männer aber per Nachnamen. Misogynie hat viele Facetten, die bevorzugt von (manchen) Männern gerne negiert werden- wie dein Beitrag mal wieder vortrefflich zeigt.
 4. Wayne interessiert's eigentlich, was du wann in "deinem" englischsprachigen Forum diskutiert hättest? Wenn es dir so wichtig ist, dass wir alle daran Anteil haben, schick den Link zu deinen Beiträgen dort, dann kann Wayne das nachlesen gehen ...
-

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 18:28

Zitat von CDL

Unterschiedlich und dieses Jahr nicht ganz absehbar, weil es sein kann, dass beim Auszählen Lüftungspausen beachtet werden müssen je nach Räumlichkeit, man die vielen Briefwähler:innen mit berücksichtigen muss, deren Stimmen unter Umständen erst in den nächsten zwei bis drei Tagen eintrudeln werden, die aber auch durch die Öffnung der Umschläge etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, als die klassischen Faltzettel. Es gibt aber einige sehr kleine Wahlbezirke, bei denen es bereits im Laufe der nächsten zwei Stunden Ergebnisse geben wird. Bei der letzten BT-Wahl gab es erste Hochrechnungen ab 18:15 Uhr, das kann also sehr sehr schnell starten erfahrungsgemäß.

Bei uns werden die Briefwahlen (28 % der Wähler stand an der Tafel im Wahllokal) ab 18 Uhr mitgezählt. 33% hatten bis 14.30 Uhr vor Ort gewählt. Damit haben bei uns bis zu diesem Zeitpunkt bereits mehr gewählt als sonst am ganzen Tag.

Beitrag von „CDL“ vom 26. September 2021 18:33

Zitat von Kris24

Bei uns werden die Briefwahlen (28 % der Wähler stand an der Tafel im Wahllokal) ab 18 Uhr mitgezählt. 33% hatten bis 14.30 Uhr vor Ort gewählt. Damit haben bei uns bis zu diesem Zeitpunkt bereits mehr gewählt als sonst am ganzen Tag.

Soweit sie schon eingegangen sind ist das ja auch möglich, nachdem heute aber Wahltag ist und der Poststempel gilt, können noch Briefwahlunterlagen in den Verteilzentren liegen, die eben erst in den nächsten Tagen ausgezählt werden können nach Zustellung. Bei der Wahlbeteiligung bin ich aber auch gespannt, wie diese ausfallen wird. In meinem Wahllokal heute war es erstaunlich ruhig, als ich dort war. Ich wohne aber auch in einem Stadtteil, in dem die Briefwahlquote recht hoch ausfallen dürfte, insofern schwer einzuschätzen, wie die tatsächliche Wahlbeteiligung ausfallen wird.

EDIT: Erste Hochrechnungen werden bei uns in der Stadt ab 19 Uhr erwartet.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 26. September 2021 18:39

CDL: Finde ich krass, dass du Wayne kennst, aber gut zu wissen!

EDIT: Tut mir leid, beim Usernamen vertippt!

Beitrag von „Susannea“ vom 26. September 2021 18:44

Na, wo gabs noch Wahlpannen. Oder ist Berlin der Spitzenreiter mit ausgegangenen Stimmzetteln und damit Schließung der Wahllokale nach 18 Uhr. Die Prognosen finde ich traurig, aber ich befürchte, so etwas war zu erwarten.

Und Schließung von Wahllokalen wegen Bombenentschärfung und die Leute durften erstmal nirgends anders wählen (wie es ausgegangen ist weiß ich noch nicht), ist natürlich eine Hausnummer.

Da ist Laschets Fake-Wahlzettel wohl gut zu passend. Denn die Urne war ja wohl offen bei dem Einsticken des Zettels.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 26. September 2021 18:50

ARD hat die erste Hochrechnung gerade gezeigt:

Union: 24,7%

SPD: 24,9%

AfD: 11,3%

FDP: 11,2%

Linke: 5,0%

Grüne: 14,6%

Andere: 8,1%

Aufgrund Überhangmandate Union einen Sitz vor der SPD. Südschlesischer Wählerverband in den BT einge

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 18:53

Zitat von Susannea

Na, wo gabs noch Wahlpannen. Oder ist Berlin der Spitzenreiter mit ausgegangenen Stimmzetteln und damit Schließung der Wahllokale nach 18 Uhr. Die Prognosen finde ich traurig, aber ich befürchte, so etwas war zu erwarten.

Und Schließung von Wahllokalen wegen Bombenentschärfung und die Leute durften erstmal nirgends anders wählen (wie es ausgegangen ist weiß ich noch nicht), ist natürlich eine Hausnummer.

Da ist Laschets Fake-Wahlzettel wohl gut zu passend. Denn die Urne war ja wohl offen bei dem Einsticken des Zettels.

Falls du die Bombenentschärfung in Wuppertal meinst? Die Leute durften ab Mittag ohne Probleme vor Ort wählen (auch davor, die Wahllokale waren lt. Zeit immer offen, es wurde aus Sicherheitsgründen nur abgeraten aus dem Haus zu gehen und in die Gefahrenzone hinein (die Bombe wurde gestern abend erst gefunden, viele wurden heute Nacht evakuiert, was hättest du anders gemacht.)

Link dazu https://rp-online.de/panorama/bunde...ft_aid-63038029

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 18:54

Zitat von JoyfulJay

ARD hat die erste Hochrechnung gerade gezeigt:

Union: 24,7%

SPD: 24,9%

AfD: 11,3%

FDP: 11,2%

Linke: 5,0%

Grüne: 14,6%

Andere: 8,1%

Aufgrund Überhangmandate Union einen Sitz vor der SPD. Südschlesischer Wählerverband in den BT einge

Alles anzeigen

Mir gefällt die ZDF-Hochrechnung besser.

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 18:55

Nun gut, die ARD-Hochrechnung gefällt mir nicht. Mal sehen, wieviel sich noch ändert.

Schön ist nur, dass die Grünen zum Glück nicht ihr ursprüngliches Ziel erreicht haben. Ich hatte schon Schlimmes befürchtet.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. September 2021 19:11

Zitat von Kris24

Falls du die Bombenentschärfung in Wuppertal meinst? Die Leute durften ab Mittag ohne Probleme vor Ort wählen (auch davor, die Wahllokale waren lt. Zeit immer offen, es wurde aus Sicherheitsgründen nur abgeraten aus dem Haus zu gehen und in die Gefahrenzone hinein (die Bombe wurde gestern abend erst gefunden, viele wurden heute Nacht evakuiert, was hättest du anders gemacht.)

Link dazu https://rp-online.de/panorama/bunde...ft_aid-63038029

Es waren heute morgen 5 Wahllokale geschlossen. Da wurde nicht davon abgeraten, sondern die lagen wohl im Sperrkreis.

Was hätte ich anders gemacht?!? Na Ausweichwahllokale geschaffen.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 26. September 2021 19:20

Zitat von Kris24

Mir gefällt die ZDF-Hochrechnung besser.

Mir auch, ich schaue nur im Ersten 

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 19:28

Zitat von Lindbergh

@CDU:

Im Wahlthread gibt es einE User:in mit dem Namen CDU.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 19:41

Ah, die ARD nähert sich dem ZDF an. Das war ja schon immer so, aber bisher hatte die SPD immer weniger Prozentpunkte im ZDF. Das ist neu.

Beitrag von „Palim“ vom 26. September 2021 19:43

Das ist mir auch gleich aufgefallen, dass im ZDF die Zahlen für die SPD höher waren, ungewöhnlich.

Vielleicht hat die "Forschungsgruppe Wahlen" vom ZDF dieses Mal woanders befragt als sonst.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 19:44

Zitat von Susannea

Es waren heute morgen 5 Wahllokale geschlossen. Da wurde nicht davon abgeraten, sondern die lagen wohl im Sperrkreis.

Was hätte ich anders gemacht?!? Na Ausweichwahllokale geschaffen.

Sie waren nicht geschlossen. Sie lagen nur im erweiterten Gefahrenbereich (2. Sicherheitszone) und es war heute morgen bereits klar, dass die Bombe am Vormittag entschärft wird. Die Leute konnten auch vormittags wählen, es wurde nur abgeraten (Radio heute morgen) .

Und wie willst du alle erreichen und das neue Ziel mitteilen (Anschlag an dem ursprünglichen Gebäude, dann kann ich auch gleich dort wählen)? Wenn jemand den Ersatzort nicht erfährt, könnte er klagen. Sollen auch Alte viel weiter laufen, zu öffentlichen Gebäuden, die sie vielleicht nicht kennen? Nicht jeder hört Radio oder liest im Internet.

Im schlimmsten Fall wäre morgen oder übermorgen gewählt worden (besser als eine unvollständige Wahl).

Beitrag von „Susannea“ vom 26. September 2021 20:14

Zitat von Kris24

Sie waren nicht geschlossen. Sie lagen nur im erweiterten Gefahrenbereich (2. Sicherheitszone) und es war heute morgen bereits klar, dass die Bombe am Vormittag entschärft wird. Die Leute konnten auch vormittags wählen, es wurde nur abgeraten (Radio heute morgen) .

Und wie willst du alle erreichen und das neue Ziel mitteilen (Anschlag an dem ursprünglichen Gebäude, dann kann ich auch gleich dort wählen)? Wenn jemand den Ersatzort nicht erfährt, könnte er klagen. Sollen auch Alte viel weiter laufen, zu öffentlichen Gebäuden, die sie vielleicht nicht kennen? Nicht jeder hört Radio oder liest im Internet.

Im schlimmsten Fall wäre morgen oder übermorgen gewählt worden (besser als eine unvollständige Wahl).

Na wenn du meinst, die Bekannte teilte um 12 Uhr mit, es wäre immer noch nicht klar, ob entschärft oder gesprengt und ihr Wahllokal und 4 weiter sind geschlossen.

Vielleicht gabs ja auch mehrere Bomben. Und auch bei Nachwahl wäre dann wieder die Frage gewesen, was darf dann alles nicht passieren. Nach 18 Uhr offene Wahllokale in Berlin haben ja auch dazu geführt, dass unklar war, ob die Hochrechnungen usw. überhaupt veröffentlicht werden dürfen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. September 2021 20:22

Zitat von Djino

Gibt es eigentlich viele, bei denen das Wahllokal in der eigenen Schule ist?

Nur noch so als Ergänzung: Als ich noch am Schulort gewohnt habe, war mein Wahllokal auch in meiner Schule.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 20:25

Der WDR dazu:

In dem 500-Meter-Radius lagen auch fünf Wahllokale. Wahlberechtigte, die hier ihre Stimme abgeben wollten, konnten das erst seit Entschärfung der Bombe tun.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 20:38

Zitat von Susannea

Na wenn du meinst, die Bekannte teilte um 12 Uhr mit, es wäre immer noch nicht klar, ob entschärft oder gesprengt und ihr Wahllokal und 4 weiter sind geschlossen.

Vielleicht gabs ja auch mehrere Bomben. Und auch bei Nachwahl wäre dann wieder die

Frage gewesen, was darf dann alles nicht passieren. Nach 18 Uhr offene Wahllokale in Berlin haben ja auch dazu geführt, dass unklar war, ob die Hochrechnungen usw. überhaupt veröffentlicht werden dürfen.

Noch einmal, sie waren nicht geschlossen. Deine Bekannte war falsch informiert (oder dachte, sie seien geschlossen) und ja, es waren 5 (also dieselbe Bombe).

Weiterer Link <https://www.fr.de/politik/bundes...r-91004728.html>

(Vielleicht hat sie auch nur die Überschrift gelesen, im Artikel steht "Geschlossen seien die Wahllokale allerdings nicht - wer trotz des Appells zum Drinnenbleiben ins Wahllokal ging, konnte seine Stimme abgeben - die Wahlvorstände waren vor Ort." Gleicher habe ich heute früh bereits im Radio gehört.)

Aber du siehst bereits hier die Falschinformationen. Bei Verlegung der Wahllokale wäre es noch problematischer. Und am Mittag war alles vorbei (Zurücklegen der Wahllokale, ab welcher Uhrzeit, wer informiert wie, meine Nachbarn sind nicht mehr so mobil, sie können nicht weit laufen, sie hätten bei einer Verlegung nicht wählen können.)

Mich hat dein ursprünglicher Beitrag aufgeregt. In Berlin war teilweise vermeidbares Chaos (falsche bzw. fehlende Wahlzettel), in Wuppertal nicht (die Bombe wurde erst gestern abend gefunden). Bei dir klang alles nach "Skandal und Bananenrepublik".

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 20:43

Eine Bombe zu finden empfinde ich wie eine Naturgewalt, was willste da machen. Natürlich als erstes: Menschen schützen. Dann, als zweites: Wahl schützen.

Und genau das ist passiert.

Wahllokale lassen sich nicht so einfach verlegen. Die Urnen werden ja hochoffiziell untersucht, dass da nicht was drin ist, auch die Räume müssen inspiziert werden...

Es war eine Notsituation und diese wurde auf deutsche aka gründliche Art behoben.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 20:55

Zur Wahlurne:

<https://wahlhelper.muelheim-ruhr.de/m%C3%BClheim/w...on/wahlurne/403>

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. September 2021 21:09

Ich bin total perplex, an meinen ersten 3 Wohnorten haben wir in der Grundschule gewählt. Dachte das wäre immer so. Jetzt sind wir umgezogen und gehen an der Grundschule vorbei und wählen im Museum. So verwirrend...

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 21:16

Zitat von DpB

Männer beim Nachnamen nennen, Frauen in der gleichen Funktion/Position respektlos beim Vornamen entspricht dem Klischee des "alten weißen Mannes".

Ja gut, das hast du (bzw. ihr beiden) da jetzt reininterpretiert. Manchmal darf man aber auch von der gutwilligsten Interpretation der Intention (oder dem Fehlen dieser) ausgehen. Wobei, eigentlich sollte man das möglichst häufig tun, nicht nur "manchmal".

Beitrag von „karuna“ vom 26. September 2021 21:21

Die Schweizer*innen haben heute übrigens für die 'Ehe für alle' gestimmt, das ist doch mal ein



Grund zum Wahlparty feiern, finde ich

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 21:22

<https://www.lehrerforen.de/thread/57368-wahlparty-hier/>

Zitat von yestoerty

Ich bin total perplex, an meinen ersten 3 Wohnorten haben wir in der Grundschule gewählt. Dachte das wäre immer so. Jetzt sind wir umgezogen und gehen an der Grundschule vorbei und wählen im Museum. So verwirrend...

Ich war in der Realschule wählen, Rathaus wäre näher, dazu wohne ich auf der falschen Straßenseite. Auch an meinem Gymnasium wird gewählt (bei uns muss niemand weiter als 500 m laufen).

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 21:23

Achso, er kennt Frau Baerbock persönlich, das wusste ich nicht. Daher der Vorname.

Ich kenne ja keinen der Kandidaten persönlich.

Wobei ich als SPD-Mitglied ja zu Herrn Scholz auch "du" sagen dürfte.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 21:24

Zitat von karuna

Die Schweizer*innen haben heute übrigens für die 'Ehe für alle' gestimmt, das ist doch



mal ein Grund zum Wahlparty feiern, finde ich

Ich habe es auch gelesen und mich vorher gewundert, warum Antimon nicht schreibt (jetzt fiel mir ein, sie kann nicht, aber ich freue mich auch für sie und alle anderen).

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 21:25

Zitat von CDL

Hätte alpha sich konsequent und geschlechtsunabhängig dafür entschieden Vor- oder auch Nachnamen zu nennen, wäre die Debatte nicht aufgekommen, warum ausgerechnet die einzige Kandidatin mit dem Vornamen benannt wurde, die Männer aber per Nachnamen. Misogynie hat viele Facetten, die bevorzugt von (manchen) Männern gerne negiert werden- wie dein Beitrag mal wieder vortrefflich zeigt.

Es waren nur 3 Namen. Du kannst dir ja mal selber ausrechnen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass das einfach völliger Zufall ist.

Ebenso kann es ja auch einfach beeinflusst dadurch, welche Form des Namens man als letztes gehört hat. Kurz nach dem Beitrag wurden die Kandidaten alle beim Vornamen genannt und dann auch so übernommen. Also ehrlich, jemandem jetzt Misogynie vorzuwerfen aufgrund dieser "Beweis"lage ist schon echt traurig. Ich kann es nur wiederholen: Warum unterstellen wir bei jeder Kleinigkeit gleich die schlimmstmöglichen Intentionen?

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 21:26

Zitat von aleona

Achso, er kennt Frau Baerbock persönlich, das wusste ich nicht. Daher der Vorname.

Hat niemand behauptet.

Beitrag von „aleona“ vom 26. September 2021 21:27

Warum nennt er sie dann beim Vornamen? Irgendeinen Grund wird es doch wohl geben. Das Kennen war (neben der "old white man"-Erklärung) das naheliegendste.

Beitrag von „aleona“ vom 26. September 2021 21:31

Ich find' den Olaf ja richtig dufte.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 26. September 2021 21:33

Zitat von Marsi

Du kannst dir ja mal selber ausrechnen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass das einfach völliger Zufall ist.

Ebenso kann es ja auch einfach beeinflusst dadurch, welche Form des Namens man als letztes gehört hat. Kurz nach dem Beitrag wurden die Kandidaten alle beim Vornamen genannt und dann auch so übernommen.

1. Ernsthaft? Studierte Pädagog:innen können bei öffentlich lesbaren Posts nicht reflektieren, ob die letztgenannte Form des Namens sie beeinflusst hat und bemerken dies bei der überwältigenden Anzahl von drei Namen nicht? Come on.

2. Den Gegensatz merkst du selbst, oder? ALLE wurden beim Vornamen genannt und so übernommen.

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2021 21:39

Zitat von aleona

"old white man"-Erklärung

Wobei das dann auch wieder eine Diskriminierung ist, eben gegenüber genau den alten weißen Männern, also auch nicht besser.

Beitrag von „aleona“ vom 26. September 2021 21:41

Doch besser, denn "alte weiße Männer" haben das Sagen und das Geld. Die andren nicht.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. September 2021 21:42

Zitat von Kris24

Mich hat dein ursprünglicher Beitrag aufgeregt. In Berlin war teilweise vermeidbares Chaos (falsche bzw. fehlende Wahlzettel), in Wuppertal nicht (die Bombe wurde erst gestern abend gefunden). Bei dir klang alles nach "Skandal und Bananenrepublik".

Ich finde beides vermeidbar (und sei es nur durch richtige Überschriften) und ja, das Chaos ging in Berlin ja noch weiter, um 20 Uhr wusste keiner, ob nun alle Wahllokale geschlossen waren oder ob immer noch gewählt wurde.

Und darum fragte ich, wo es noch mehr Pannen gab und wenn ja, welche.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 21:47

Schreibt gerade der Spiegel:

Wird in Berlin noch gewählt? Niemand weiß es so genau

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2021 21:50

Zitat von laleona

Doch besser, denn "alte weiße Männer" haben das Sagen und das Geld. Die andren nicht.

Das sag mal dem "alten weißen männlichen Lehrer" in einer Grundschule. 

Ichg sag nur: "Die Gleichstellungsbeauftragte muß immer weiblich sein, auch wenn die Männer in dem Job und in dem Betrieb in der absoluten Minderheit sind."

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 21:54

Zitat von JoyfulJay

Den Gegensatz merkst du selbst, oder? ALLE wurden beim Vornamen genannt und so übernommen.

Sie wurden von einem anderen User alle drei beim Vornamen genannt und das wurde dann übernommen in der nächsten Antwort von Alpha. Da habe ich mich ungenau ausgedrückt. Der Punkt bleibt aber der gleiche.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. September 2021 22:01

Zitat von marsi

Sie wurden von einem anderen User alle drei beim Vornamen genannt und das wurde dann übernommen in der nächsten Antwort von Alpha. Da habe ich mich ungenau ausgedrückt. Der Punkt bleibt aber der gleiche.

Es geht um den Beitrag #9 von alpha. Die drei Kandidaten/Kandidatinnen wurden vorab gar nicht beim Namen genannt. Weder beim Nachnamen, noch beim Vornamen.

Oder was meinst du?

Beitrag von „alpha“ vom 26. September 2021 22:03

Zitat von laleona

Doch besser, denn "alte weiße Männer" haben das Sagen und das Geld. Die andren nicht.

und weitere Zitate, die ich nicht einblende.

Danke, dass du mir meinen Abend gerettet hast. Ich habe lange nicht mehr so gelacht. Loriots Rededuell zwischen Herrn Müller-Lüdenscheid und Dr. Klöbner ist ähnlich gut.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 22:06

Ich mag andre Sachen von Loriot lieber.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 26. September 2021 22:10

Zitat von kleiner gruener frosch

Es geht um den Beitrag #9 von alpha. Die drei Kandidaten/Kandidatinnen wurden vorab gar nicht beim Namen genannt. Weder beim Nachnamen, noch beim Vornamen.

Oder was meinst du?

Er meint, dass in Beitrag #25 dann alle beim Vornamen genannt werden. Keine Energie für solche sinnlosen Diskussionen; falls jemand von euch möchte: viel Geduld 😊

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 22:20

Zitat von kleiner gruener frosch

Es geht um den Beitrag #9 von alpha. Die drei Kandidaten/Kandidatinnen wurden vorab gar nicht beim Namen genannt. Weder beim Nachnamen, noch beim Vornamen.

Oder was meinst du?

Der Einfluss kann ja auch außerhalb dieses Posts/dieses Forums/des Internets liegen. So hatte man es eben zuletzt im Kopf.

Ich stimme ja zu, dass man da überlegter sein kann, bevor man etwas abschickt. Aber solche Unterstellungen aufgrund so wenig zu machen (und darauf mindestens genauso diskriminierend zu antworten), finde ich sehr unschön.

Ebenfalls eine mögliche Erklärung könnte sein, dass Alpha Baerbock tatsächlich bewusst beim Vornamen genannt hat, weil sie deutlich jünger und unerfahren ist. Das wäre auch nicht besonders toll, aber sicher kein Misogynismus.

Was ich alleine damit sagen möchte: Ja, es ist möglich, dass tatsächlich Misogynismus dahinter stecken könnte. Es gibt allerdings sehr viele andere plausible Erklärungen. Es scheint mir, dass es immer mehr zur Norm wird in unserer Gesellschaft von den kleinsten Aussagen eines Anderen sofort auf die schlimmstmögliche Interpretation und Intention zu schließen, egal wie klein die Wahrscheinlichkeit ist dass diese zutrifft. Sich selber als Ziel zu setzen, Aussagen (und auch teilweise Handlungen) anderer Menschen zuerst einmal möglichst wohlwollend zu interpretieren, anstatt gleich den Galgen auszupacken.

Dass das jetzt eine große Debatte ausgelöst hat, war auch nicht meine Intention. Zum Nachdenken darf es aber gerne anregen. Ich selber bin auch noch nicht so gut darin, wie ich es gerne sein würde, gelobe aber Besserung.

Beitrag von „laleona“ vom 26. September 2021 22:26

Ich bin zwar nach wie vor meiner Meinung, aber ich finde es sehr angenehm, dass du dich hier nochmal so freundlich erklärst 

Beitrag von „Marsi“ vom 26. September 2021 22:45

Zitat von laleona

Ich bin zwar nach wie vor meiner Meinung, aber ich finde es sehr angenehm, dass du dich hier nochmal so freundlich erklärst 

Das steht dir natürlich zu. Mich freut es auch, dass der kleine Meinungskonflikt keine unschönen (persönlichen) Gefühle bedeuten muss. Besonders in Textform wirkt ja meist alles deutlich härter, als es das in der Realität sollte. Da tausche ich doch gerne Rosen aus 

Beitrag von „plattyplus“ vom 27. September 2021 06:16

Vorläufiges amtliches Endergebnis: Linke 4,9%. 😊

Leider noch Fraktionsstatus durch drei Direktmandate. Aber für rot-grün-rot reicht es nicht. 🙁

Mal gucken auf welchen Kanzler von Annalenas und Christians Gnaden sich Grüne und FDP einigen werden? Armin oder Olaf, die beiden haben es selber nicht in der Hand.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. September 2021 07:27

Eindeutig kein Ergebnis für Part!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. September 2021 07:47

Zitat von plattyplus

Armin oder Olaf, die beiden haben es selber nicht in der Hand

Eine Weiterführung der großen Koalition wäre auch möglich - ubd wahrscheinlich nicht komplizierter, als Grün UND Gelb in einer Koalition an einen Tisch zu bringen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. September 2021 07:52

Einerseits richtig. Aber Laschet hat ein dickes Problem, Nr. 2 hinter Scholz zu sein. Dieser "Rollenwechsel" zum "Juniorpartner" wird ihm gar nicht schmecken. Und es wäre letztlich auch ein Schlag ins Gesicht von 50% der Wählerschaft, die keine Fortsetzung der GroKo haben wollen. Letztlich wäre das ein "weiter so" und nichts anderes.

Beitrag von „plattyplus“ vom 27. September 2021 08:31

Klar wäre eine neue GroKo, diesmal unter anderen Vorzeichen, möglich. Aber bereits bei der letzten GroKo mußte der Bundespräsident die beiden Parteien im Sinne der Staatsraison daran erinnern, daß Deutschland eine Regierung braucht. Die beiden Parteien wollen nicht zusammen regieren und ob die CDU/CSU den Verlierer Laschet als Galionsfigur ins Rampenlicht stellen will, glaube ich auch nicht.

Ich denke, daß wir die Ampel bekommen werden und die CDU/CSU Laschet in der Versenkung verschwinden läßt.

Ich hoffe, daß sowohl die CDU/CSU als auch die SPD aus dieser Wahl lernen, daß es keinen Sinn macht einen Spitzenkandidaten aus einem parteiinternen Machtgeplänkel heraus zu bestimmen. Will man gewinnen, muß man einen für große Teile der Bevölkerung wählbaren Spitzenkandidaten aufstellen.

Die Union hat es falsch gemacht, aus internen Gründen durfte die CSU als kleinere Partei nicht den Spitzenkandidaten stellen. Die SPD hat es richtig gemacht, sie haben ihrem linken Flügel um Esken und Kühnert vor den Kopf gestoßen mit Scholz und gewonnen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. September 2021 08:39

[plattyplus](#)

In der Geschichte der Bundesrepublik sind zweimal CSU-Kandidaten angetreten (Strauß 1980 und Stoiber 2003) - und in beiden Fällen haben diese Kandidaten es nicht zur Kanzlerschaft gebracht. Ein Grund dahinter ist m.E. , dass bayrische Kandidaten so stark polarisieren, dass sie für einen nicht unerheblichen bzw. zu erheblichen Teil der CDU-Stammwählerschaft nicht wählbar waren.

Gegen die Ampel spricht, dass die FDP sich dafür zu stark verbiegen muss - oder Scholz muss das bessere Angebot machen, was wiederum rot-grün schaden wird.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 27. September 2021 08:40

[Zitat von plattyplus](#)

Will man gewinnen, muß man einen für große Teile der Bevölkerung wählbaren Spitzenkandidaten aufstellen.

Wobei die Grünen ja kläglich versagt haben.

Im Übrigen wäre es ein klassischer Laschet-Move, wenn er irgendwie doch Kanzler wird...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 27. September 2021 08:41

Zitat von Bolzbold

Gegen die Ampel spricht, dass die FDP sich dafür zu stark verbiegen muss - oder Scholz muss das bessere Angebot machen, was wiederum rot-grün schaden wird.

Und bei Jamaika müsste sich grün sehr stark verbiegen. Das wird wirklich noch spannend.

Beitrag von „plattyplus“ vom 27. September 2021 08:45

Spannend?

Da wird es noch die 17. Neujahrsansprache von Merkel geben bevor die neue Regierung steht.

Interessant empfinde ich aktuell den Kampf ums Finanzministerium, denn Grüne und FDP formulieren den Posten des Finanzministers aktuell als rote Linie, hat der Minister doch als einziger ein Veto-Recht bei allen Entscheidungen der Regierung.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 27. September 2021 08:46

Zitat von plattyplus

Spannend?

Da wird es noch die 17. Neujahrsansprache von Merkel geben bevor die neue Regierung steht.

Davon gehe ich auch aus, ich vermute, dass 2017 nochmal getoppt wird bei diesem Ergebnis. Aber spannend ist das schon in gewisser Hinsicht.

Beitrag von „Fräpper“ vom 27. September 2021 08:49

Zitat von state_of_Trance

Und bei Jamaika müsste sich grün sehr stark verbiegen. Das wird wirklich noch spannend.

Das ist das Grundproblem an diesen Dreierkonstellationen. Die Partei aus dem anderen "Lager" könnte sich als Stützrad missbraucht fühlen und muss deutlich machen, dass sie das nicht ist und ein paar wichtige Punkte setzen.

Lindner ist sicherlich nicht abgeneigt. Eine weitere Absage wie vor vier Jahren käme sicherlich nicht besser an als damals. Die Grünen können ja eigentlich auch nicht so schlecht mit der Union, da die Union nicht so eine Programmpartei wie die anderen ist. Sie regieren ja auch woanders zusammen und es funktioniert nicht so schlecht.

Da ist in der Tat echt noch alles offen und mich würde wirklich kaum etwas wundern.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 27. September 2021 08:54

Zitat von Fräpper

Die Grünen können ja eigentlich auch nicht so schlecht mit der Union, da die Union nicht so eine Programmpartei wie die anderen ist.

Das stimmt wohl, ursprünglich steht die Union der FDP aber sehr viel näher als den Grünen. Das hat sich unter Merkel durchaus geändert.

Beitrag von „pepe“ vom 27. September 2021 15:38

Zitat von kleiner gruener frosch

Eine Weiterführung der großen Koalition wäre auch möglich...

„Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos“ Loriot

Beitrag von „plattyplus“ vom 27. September 2021 16:14

Hauptsache wir (=NRW) sind Laschet los. Das nennt man dann wohl "wegloben". 😂👏

Beitrag von „Lindbergh“ vom 27. September 2021 16:28

Zitat von plattyplus

Hauptsache wir (=NRW) sind Laschet los. Das nennt man dann wohl "wegloben". 😂👏

Dazu noch etwas Interessantes: Im Gegensatz zu Scholz und Baerbock bewarb sich Laschet nicht um ein Direktmandat in seinem Wahlkreis, um dem früheren CDU-Kandidaten nicht den Platz wegzunehmen. Was ist jetzt passiert? Das Direktmandat geht an einen Grünen 😊.

Beitrag von „pepe“ vom 27. September 2021 16:48

Zitat von Lindbergh

Dazu noch etwas Interessantes: Im Gegensatz zu Scholz und Baerbock bewarb sich Laschet nicht um ein Direktmandat in seinem Wahlkreis, um dem früheren CDU-Kandidaten nicht den Platz wegzunehmen. Was ist jetzt passiert? Das Direktmandat

geht an einen Grünen 😊.

Das wäre auch "passiert", wenn Laschet sich um das Direktmandat beworben hätte. Und das wusste er vorher.